

VHS ..... 2

## VHS

### Informationspflichten des Verantwortlichen nach Art. 13 und 14 DSGVO

In Anlehnung an die Empfehlung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Sport und Integration informieren wir Sie hiermit entsprechend Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung von Daten, die ggf. auch nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden.

### Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit bzw. Gruppe von Verarbeitungstätigkeiten

VHS

### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**Verantwortlich für die Verarbeitung ist Ihre zuständige Gemeindeverwaltung:**

Gemeinde Karlsfeld  
Bürgermeister Stefan Kolbe  
Gartenstr. 7  
85757 Karlsfeld  
08131 99-0  
info@karlsfeld.de  
www.karlsfeld.de

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

insidas GmbH & Co. KG  
ext. behördl. Datenschutzbeauftragter  
Wallerstraße 2  
84032 Altdorf  
0871 / 20 54 94 – 0  
datenschutz@karlsfeld.de  
www.insidas.de

### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

**Zwecke der Verarbeitung:**

Abrechnung von gebuchten VHS-Kursen der Kursteilnehmer und Abrechnung der Dozenten honorare

**Rechtsgrundlage:**

Die Verarbeitung der bei der Registrierung eingegebenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Es gelten zusätzlich Art. 4 Abs. 1 und Art. 6 Abs. 1 BayDSG

### Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

**Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:**

jeweiliger Auftragsverarbeiter

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Nein.

### Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Löschfrist hier:

**keine Löschung da Möglichkeit auf unbeschränkte Geltungsdauer.**

*Soweit öffentliche Stellen verpflichtet sind, Unterlagen einem staatlichen Archiv anzubieten, darf eine Löschung erst erfolgen, nachdem die Unterlagen einem Archiv angeboten wurden (Art. 26 Abs. 6 BayDSG).*

### Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Übertragbarkeit der gespeicherten Daten (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

### Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn die Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben werden, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### Pflicht zur Bereitstellung der Daten, ggf. Folgen und Quelle der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben kann Ihr Antrag od. Anliegen nicht bearbeitet werden oder der Vertrag kann mit Ihnen nicht geschlossen werden.

### Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Behörde/Kommune verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Anrede, Vorname, Name, Geburtsjahr, Benutzer/E-Mail, Kennwort,

### Beschwerderecht

Des Weiteren steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. (Art. 77 DSGVO)

Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD)

Herr Prof. Dr. Thomas Petri

Postfach 22 12 19

80502 München

Besuchen: Wagnmüllerstraße 18 in 80538 München

Telefon: +49 (0) 89 212672-0

Telefax: +49 (0) 89 212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

[zurück zum Dokumentbeginn](#)